Mit Heterogenität umgehen und differenzieren

C11: Die Lernenden unterstützen

name.vorname@iqsh.de | Datum

Heterogenität

Blitzlicht

Umgang mit Heterogenität Formen der Differenzierung

Ingvelde Scholz

Das heterogene Klassenzimmer

Differenziert unterrichten

Vandenhoeck & Ruprecht

Für die Unterrichtspraxis modifizierte Fassung
von UTB 3401: Pädagogische Differenzierung.

Umgang mit Heterogenität: Grundsätzliches

Umgang mit Heterogenität

Rechtlicher Aspekt, SchulG § 4

- (1) Der Auftrag der Schule wird bestimmt durch das Recht des jungen Menschen auf eine **seiner Begabung, seinen Fähigkeiten und seiner Neigung entsprechende Förderung und Ausbildung**, durch das Recht der Eltern auf eine Schulbildung ihres Kindes sowie durch die staatliche Aufgabe, die einzelne Schülerin und den einzelnen Schüler auf ihre Stellung als Bürgerin und Bürger mit den entsprechenden Rechten und Pflichten vorzubereiten.

Umgang mit Heterogenität

Rechtlicher Aspekt, GemVO §1: Aufgabe der Gemeinschaftsschule

- (1) Gemeinschaftsschulen sind der individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler verpflichtet, unabhängig von den zu erreichenden Schulabschlüssen. Die Schul- und Unterrichtsgestaltung orientiert sich daher an den Lernvoraussetzungen und Lernprozessen der Schülerinnen und Schüler und fördert sie in ihrer individuellen Lernentwicklung. Zur Erfüllung dieser Aufgabe erarbeitet und beschließt die Schule ein pädagogisches Konzept als Grundlage allen schulischen Handelns und evaluiert dieses regelmäßig.

Aktuelle Herausforderungen

Umgang mit Heterogenität

Wechsel auf die weiterführenden Schularten

	Schuljahr 2023/24	Schuljahr 2024/25		Änderung absolut	Änderung relativ
Gymnasien	10.970	11.712	47 %	+ 742	+ 6,8 %
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe	4.623	4.729	19 %	+ 106	+ 2,3 %
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	8.261	8.491	34 %	+ 230	+ 2,8 %
Land	23.854	24.932		+ 1.078	+ 4,5 %

Tabelle: NDR Quelle: Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

Aktuelle Herausforderungen

Umgang mit Heterogenität

- Einige der klassischen Instrumente äußerer Differenzierung wurden in der Vergangenheit beschnitten:
 - Rückstellung bei der Einschulung
 - Schulartzuweisung
 - Wiederholung von Klassenstufen
- Folge ist eine höhere Heterogenität in den Klassenräumen
 - Höhere Bedeutung der inneren Differenzierung / Binnendifferenzierung

Modelle zur Differenzierung

Modell zur Differenzierung: Bloom's Taxonomy

Umgang mit Heterogenität: Innere Differenzierung

1956

2001

Anforderungsbereich III

Anforderungsbereich II

Anforderungsbereich I

The following tables offer a list of verbs representing a hierarchy of learning levels from basic knowledge to the highest level of creativity. These verbs may also be considered beyond the realm of cognitive tasks in the domains of affective and psychomotor learning (Harrow, 1972; Karthwohl, 1964).

Modell zur Differenzierung: Jesper & Hey

Umgang mit Heterogenität: Innere Differenzierung

Modell zur Differenzierung: Jesper & Hey

Umgang mit Heterogenität: Innere Differenzierung

- Unterscheidung in Plenums- und Differenzierungsphasen
 - Differenzierungsphasen: Schülerinnen und Schüler bearbeiten unterschiedliche Aufgaben und arbeiten unterschiedlich schnell
- Aufgaben für alle
 - Lösungsbögen, um Arbeitsergebnisse abzugleichen
- Aufgaben für Schnelllerner (Additum-Aufgaben):
 - Möglichst attraktiv
 - Anspruchsvoll, aber lösbar
 - Teilergebnisse ermöglichen und in den laufenden Unterricht integrierbar sein

Aufgabe zur Binnendifferenzierung

FOR A FAIR SELECTION
EVERYBODY HAS TO TAKE
THE SAME EXAM: PLEASE
CLIMB THAT TREE

FOR A FAIR SELECTION
EVERYBODY HAS TO TAKE
THE SAME EXAM: PLEASE
CLIMB THAT TREE

Entwickelt Differenzierungsansätze zu dieser Aufgabe auf Basis des Texts von Karin Kress „*Wie mit Binnendifferenzierung beginnen?*“ (Moodle | Basistext 2)

Entwickelt eine Aufgabe,
die für alle Tiere lösbar ist.

Besondere Formen von Heterogenität

Aufgabe

Besondere Formen von Heterogenität

- Stellt in einem kurzen Vortrag eine besondere Form von Heterogenität vor:
 - LRS
 - Dyskalkulie
 - Hochbegabung
 - ADHS
- Beachtet dabei die Kriterien für (Lehrer-)Vorträge: So knapp wie möglich, so ausführlich wie nötig; klare Sprache; übersichtliche Visualisierung

Landesverordnung über die Gewährung von Nachteilsausgleich und Notenschutz (NuNVO)

Besondere Formen von Heterogenität

- Nachteilsausgleiche und Notenschutz sollen es Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen ermöglichen, allgemein bildende Schulabschlüsse zu erreichen
- Wenn „ihre Fähigkeit, ihr vorhandenes Leistungsvermögen darzustellen langandauernd oder erheblich beeinträchtigt ist“, haben Schülerinnen und Schüler Anrecht auf Nachteilsausgleich

verlängerte Arbeitszeiten bei Klassenarbeiten oder verkürzte Aufgabenstellung Spezielle Hilfsmittel (z. B. Computer)

Mündliche statt schriftliche Arbeitsform oder vice versa größere Exaktheitstoleranz individuelle Sportübungen

Organisatorische Veränderungen Ausgleichsmaßnahmen anstelle einer Mitschrift von Tafeltexten ...

- Der Schulleiter / die Schulleiterin entscheidet, ob Nachteilsausgleich gewährt wird und legt Art und Umfang der Maßnahme fest*

* Nachteilsausgleich auf Grund von LRS nur mit Zustimmung der Klassenkonferenz

Einsendeaufgabe

Neulich beim Elternabend...

Frau Meier, Mutter eines Schülers aus der 6b, präsentiert Ihnen stolz diesen Cartoon. „Hab ich in der Zeitung gefunden. So macht man Schule heute, stand drüber. Können Sie mir mal erklären, was damit gemeint ist?“

1. Beschreiben Sie den Cartoon.

2. Erläutern Sie die Ihrer Ansicht nach relevantesten Aspekte der Differenzierung.

3. Nehmen Sie Stellung zur Aussage, dass „Schule heute“ so gemacht werden würde. Nehmen Sie dabei Bezug zu Ihren eigenen unterrichtlichen Erfahrungen.

Illustration: Joachim Gottwald, Berlin